



Bereich: Immobilien-Management
Az: 60
Datum: 10.06.2013

2013/144
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	02.07.2013	
Rat der Stadt	04.07.2013	

Betreff

Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln gemäß § 83 GO NRW für Umbaumaßnahmen im Rahmen der Errichtung einer Sekundarschule
hier: Änderung des in Vorlage 2013/090 benannten Deckungsvorschlags

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

1. Die vom Rat der Stadt am 07.05.2013 beschlossene außerplanmäßige Mittelbereitstellung bei der Buchungsstelle 11.14.523128 „Umbaumaßnahmen für Errichtung Sekundarschule“ in Höhe von 126.000 € erhält einen neuen Deckungsvorschlag.
2. Die Deckung der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung erfolgt durch Minderaufwendungen bei der Buchungsstelle 11.14.523193 „Sanierung der Kessel und Regelanlage Janusz-Korczak-Gesamtschule“.
3. Korrespondierend zu der geänderten Deckung der Mehraufwendungen im Ergebnishaushalt beschließt der Rat, die zusätzlich erforderlichen Auszahlungsmittel nunmehr durch Minderauszahlungen bei der Buchungsstelle 11.14.723193 bereitzustellen.

4. Die im Rahmen des Ratsbeschlusses 2013/090 zur Deckung der zusätzlichen Aufwendungen und Auszahlungen herangezogenen Mittel aus den Buchungsstellen 11.14.523105 (Ergebnisplan) bzw. 11.14.723105 (Finanzplan) in Höhe von jeweils 126.000 € stehen für ihren ursprünglichen Zweck (Unterhaltung der Grundstücke und baulicher Anlagen) wieder zur Verfügung.

Beisenherz
Bürgermeister

Dobrindt
Technischer Beigeordneter

Sachverhalt

Da die Janusz-Korczak-Gesamtschule ab dem Schuljahr 2013/14 keine Schüler mehr aufnimmt und damit ausläuft, wird die im Jahr 2013 angedachte Sanierung der Kessel und Regelanlage nicht realisiert. Die hier eingesparten Mittel in Höhe von 205.000 € können somit zur Deckung des außerplanmäßigen Mehrbedarfes für die Maßnahme „Umbaumaßnahmen für Errichtung Sekundarschule“ herangezogen werden.

Die ursprünglich vorgesehene Deckung der Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen für die o. a. Maßnahme aus Mitteln der baulichen Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke wird zurückgenommen, da sich bereits jetzt abzeichnet, dass die Mittel dort zur Aufrechterhaltung eines verkehrssicheren Zustandes der Gebäude im laufenden Haushaltsjahr benötigt werden.

Beteiligte Bereiche	20	60
Kurzzeichen		